

öffentlich

Sachbearbeiter: Thomas Vogl

Datum : 07.12.2016

Aktenzeichen: 460.023

Top 141

Beschlussvorlage Nr. 88/2016

Betreff: Kindergärten Cleebonn - Erhöhung der Platzkapazitäten durch Tagesmutterbetreuungen

| | | |
|---|--|--|
| Haushaltsstelle: | Haushaltsjahr: | Mittel vorhanden ? |
| Betrag: | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Deckungsvorschlag: | Fachbereich: | bisher behandelt: |
| <input type="checkbox"/> überplanmäßig <input type="checkbox"/> außerplanmäßig | <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Hauptamt <input type="checkbox"/> Kämmerei | GR NÖ 09.11.2016 GR Ö 18.11.2016 |

Sachverhalt:

Wie bereits in der letzten öffentlichen Sitzung diskutiert, bestehen in den Cleebronner Kindergärten im Bereich der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren erhöhte Bedarfe. Diese können mit den vorhandenen Kapazitäten mittel- bis langfristig nicht abgedeckt werden. Eine kurzfristige bauliche Lösung durch das Aufstellen von speziellen Kindergartencontainern scheidet wegen der damit verbundenen extrem hohen Kosten aus. Durch Umorganisationen und vorübergehenden Behelfslösungen im Bestand kann in den nächsten Monaten der Bedarf noch knapp abgedeckt werden. Allerdings sind keine Reserven mehr vorhanden.

Die Gemeinde untersucht mit größtem Nachdruck und Einsatz weitere Unterbringungsmöglichkeiten, diese ließen sich aber alle erst mittelfristig umsetzen. Bis zur Umsetzung einer endgültigen Lösung soll der durch das Regelangebot der Kindergärten gegebenenfalls nicht mehr abdeckbare Bedarf durch den koordinierten Einsatz von Tagesmüttern abgedeckt werden. Zwei Personen, die auch die formelle Qualifizierung nachweisen können, haben sich in Cleebonn für diese Betreuung grundsätzlich bereit erklärt. Der Gemeinderat hat über diese Vorgehensweise Beschluss zu fassen.

Als flankierende Maßnahmen schlägt die Verwaltung zudem vor, über das Mitteilungsblatt potentielle Tagesmütter zu akquirieren. Zur Attraktivitätssteigerung könnten eventuell erforderliche Qualifizierungskurse von der Gemeinde ganz oder teilweise bezuschusst werden.

Denkbar wäre auch eine Bezuschussung des Honorars der Tagesmütter durch die Kommune. Dieser Zuschuss müsste dann aber aus Gleichheitsgründen auch den bisher tätigen Tagesmüttern gewährt werden.

Beschlussvorschlag:

Der 2017 zu erwartende Betreuungsbedarf für unter 3-jährige Kinder in Cleebronn, der nachweislich nicht durch die vorhandenen Kapazitäten in den Kindergärten abgedeckt werden kann, soll durch verstärkte Tagesmutterbetreuung abgedeckt werden. Die Verwaltung wird versuchen, weitere Tagesmütter zu gewinnen.

Thomas Vogl